

Unsere Urlaubstradition in der Nähe Rödebys

1680 wurde Karlskrona auf Befehl König Karls des XI. gegründet. Dieser benötigte für seine Ostseeflotte einen eisfreien und gut geschützten Hafen im südlichen Teil des Landes und wählte dafür die Insel Trossö aus. Der Bau eines Marinehafens und einer Stadt wurde begonnen.

Unser Feriencamp liegt, umgeben von drei Seen, ca. 7 km östlich von Rödeby mitten im Wald. Das Feriencamp „Mörstjöåsen“ war einst ein königlicher Gutshof mit fünf Häusern, das zu einer Art Landschulheim umgebaut wurde, welches außerhalb der Ferien von den Schulen Karlskronas benutzt wird. Am Eingang des Camps befindet sich eine Bronzeplatte zu Ehren des Gründers Ernst Alvik. Schon seit 1975 verbringen wir unseren Urlaub dort und genießen die unberührte Natur.

Reiseinformationen

Am 06.07.2024 fahren wir bei unserem Busunternehmer Glückaufreisen pünktlich um 20 Uhr los. Die Busfahrt dauert etwa 15 Stunden und führt uns von Baesweiler über Münster, Bremen, Hamburg, Puttgarden, Kopenhagen, Helsingborg, Kristianstad, Karlskrona, Rödeby schließlich bis Mörstjöåsen.

Alle Teilnehmenden müssen einen gültigen Personalausweis oder Kinderausweis mit sich führen, auch wenn wir uns in Europa befinden. Bei Bedarf bitte an ein möglicherweise erforderliches Visum, auch für die Durchreise durch Dänemark, denken. Die Ausweisdokumente bitte nicht im Koffer verstauen, sondern im Bus bei sich tragen.

Für die Überfahrt zwischen Deutschland und Dänemark sowie zwischen Dänemark und Schweden werden wir eine Fähre nutzen. Falls die Teilnehmenden also an Reisekrankheit oder Übelkeit während der Busfahrt leiden, empfehlen wir die zuständigen Betreuenden im Bus zu informieren und im Voraus entsprechende Medikamente zu besorgen, sowie diese eigenständig einzunehmen.

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich besonders an den Raststätten und auf den Fähren an die Anweisungen der Betreuenden zu halten. Den Teilnehmenden ist es untersagt, alkoholische Getränke, Tabakwaren, Energy-Drinks o.ä. einzukaufen bzw. mitzubringen. Im Falle eines Verstoßes werden wir es uns vorbehalten, die gekauften Mittel einzusammeln und bei Rückkehr den Eltern in Baesweiler auszuhändigen. Auch der Schutz der Umwelt ist uns besonders wichtig. Deshalb bitten wir alle Teilnehmenden, keinen Müll in die Landschaft zu werfen, sondern ihn in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen. Dies gilt nicht nur für unsere Hin- und Rückreise, sondern auch für die Zeit in Schweden.

Taschengeld

Wir stellen allen Teilnehmenden frei, wieviel Taschengeld für die Reise eingeplant wird. Unsere Empfehlung liegt bei etwa 100€. Das Geld muss bereits in Deutschland in Schwedische Kronen eingetauscht werden. Das Land Schweden stellt den Zahlungsverkehr auf bargeldlose Zahlung um. Es ist also überall möglich mit einer EC- oder Kreditkarte zu bezahlen. In unserem Camp-Kiosk besteht nur die Möglichkeit, mit Euro (in bar) zu zahlen. Wir können keine Schwedischen Kronen oder Kartenzahlung akzeptieren.

Wir bieten die Möglichkeit, das Taschengeld und andere Wertgegenstände bei den Betreuenden im Camp in eine Kasse einzuzahlen und bei Bedarf abzuholen. Am Ende der Fahrt wird die Kasse aufgelöst und der Restbetrag an die Betreffenden wieder ausgezahlt. Dies hat sich in den vergangenen Jahren bestens bewährt, denn so geht nichts verloren, es wird nicht das gesamte Geld auf einmal ausgegeben und Diebstählen kann entgegengewirkt werden.

Krankheiten in Schweden

Durch das deutsch-schwedische Abkommen über soziale Sicherheit können Krankenversicherungsleistungen auch in Schweden in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Sachleistungen bei Krankheit werden dabei also

erbracht, als wäre man in Schweden versichert. Falls erforderlich, können zusätzliche Leistungen durch eine Reisekrankenversicherung abgedeckt werden. Bei Bedarf werden wir in Vorleistung treten.

Wir bitten ausdrücklich darum, die Krankenkassenkarte einzupacken.

Richtlinien für einen respektvollen und sicheren Aufenthalt

Bei einer Jugendfahrt müssen wir darauf bestehen, dass gewisse Regeln eingehalten werden. Eine Etikette erfordern wir hier neben den Busfahrten auch zu den Mahlzeiten, bei Sportveranstaltungen und im regulären Alltag. Teilnehmende betreten zu keiner Zeit die anderen Zimmer, sondern nutzen dafür die zur Verfügung stehenden Aufenthaltsräume.. Auch eine Nachtruhe muss gewährleistet sein. Die Nachtruhezeiten werden wir in Schweden für jeden Tag gesondert besprechen und kommunizieren. Eigene Tablets, Laptops, Spielekonsolen o.ä. sind bei uns im Camp nicht erwünscht, die Mitnahme von **Handys** ist jedoch **nicht untersagt**. Wir möchten die Eltern herzlich bitten: sollten von den Teilnehmenden irgendwelche Probleme in Schweden an Sie gemeldet werden, dann nehmen Sie bitte auch mit uns Kontakt auf.

An dieser Stelle möchten wir ebenfalls darauf hinweisen, dass wir keine Form von Gewalt, Vandalismus, Diebstählen o.ä. akzeptieren. Auch das Mitnehmen, Verbreiten und Konsumieren von pornographischem, menschenverachtendem oder allgemein jugendgefährdendem Material, sowie von Alkohol, Drogen, Tabakwaren oder Waffen ist strengstens untersagt. Bei einem Verstoß, wiederholtem Missachten von Anordnungen oder unzumutbarem Betreuungsaufwand behalten wir es uns vor, die Teilnehmenden eigenorganisiert und auf eigene Kosten von den Erziehungsberechtigten abholen zu lassen.

Gepäck

Koffer: max. **90x60x25 cm** und **20 kg**

Handgepäck: max. **5kg** (überm Sitz verstaubar)

Isomatte, Schlafsack, Wanderrucksack, Unterhaltungartikel separat abgeben – **bitte alles deutlich beschriften!**

PACKLISTE

Reiseutensilien (mit in den Bus)

- Ausweisdokumente (Pass o.ä., ggf. Visum)
- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis
- Geld/Zahlungskarten
- persönliche Medikamente
- Kopfkissen
- Buch

Kleidung

- Persönliches
- Unterwäsche
- Schlafanzug
- T-Shirts, Langarmshirts
- Warmes Abends (Pullover o.ä.)
- Lange Hosen und Shorts
- Badebekleidung
- Regenjacke/wasserdichte Kleidung
- Wanderschuhe, Sneaker/Sportschuhe
- Sandalen/Wasserschuhe
- weißes Shirt zum Bemalen/Einfärben

Persönliche Hygiene Artikel

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Shampoo und Duschgel
- Sonnencreme und Insektenschutz
- Handtücher (Duschen und Schwimmen)
- Waschmittel in der Tube
- Ggf. Damenhygiene Artikel
- Sonstige persönliche Hygieneartikel

Wandern

- Schlafsack und Isomatte
- Wanderrucksack
- Trinkflasche (1-2l)
- Wanderbesteck & Plastikteller
- Taschenlampe
- Kopfbedeckung

Außerdem

- Spannbettlaken
- 1-2 große, beschriftete Müllsäcke

Unterhaltungsartikel (optional)

- Musikinstrumente
- Angel-/Sportausrüstung (Tennisschläger o.ä.)

Mahlzeiten

Während der drei Wochen werden wir von unserem Küchenteam täglich mit einem Frühstück, Mittagessen und Abendessen versorgt. Uns liegt viel daran, dass alle Teilnehmenden reichlich und gesund gepflegt werden. Das Team bemüht sich also stets, ein leckeres und nahrhaftes Essen auf den Tisch zu bringen. Dennoch bitten wir um Verständnis, falls eine Mahlzeit nicht den Geschmack jedes oder jeder Einzelnen trifft.

Sollten Allergien oder andere Essensbesonderheiten bestehen, geben Sie dies bitte **frühzeitig** bekannt, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können.

Unsere Postadresse in Schweden:

-Name der Teilnehmenden-
Mörtsjölägret
Mörtövågen 134
S-37345 RÖDEBY
Schweden

Die Telefonnummer unseres Lagertelefons für wichtige Notfälle:
+49 178 6061003

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit und all die unvergesslichen Momente mit euch.

Vi önskar oss ett mycket bra läger!

EUER SCHWEDENTEAM

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII



Jugendfreizeit

Schweden Mörtsjöåsen 2024

06.07.2024-27.07.2024

Europaferienwerk Baesweiler-Selkant e.V.
Postfach 50 03 07
52087 Aachen
02405 / 474880
www.europaferienwerk.de